

# Gemeindezeitung

Amtliche Mitteilung der Marktgemeinde Sitzendorf/Schmida









Gemeindemitteilungen

## Seite des Bürgermeisters

#### Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Für unsere Gemeinde war Freitag der 28. April ein besonderer Festtag: Fast auf den Tag genau nach 20 Jahren wurde am Historischen Hauptplatz in Sitzendorf wieder eine Angelobung von Rekruten des Österreichischen Bundesheeres durchgeführt. Dementsprechend wurde diese Feier auch vorbereitet und organisiert. Man kann durchaus sagen ein "Fest für die gesamte Gemeinde".

Der ÖKB war mit einer Fahnenabordnung aus dem gesamten Schmidatal und dem Bezirk Hollabrunn angetreten. Bewohnerinnen und Bewohner unserer Gemeinde nahmen als Zeichen der Wertschätzung für das Bundesheer in großer

Zahl an der Angelobungsfeier teil. Zahlreich waren auch die Bürgermeister der Nachbargemeinden, Vertreter der Polizei sowie Behörden zur Angelobung nach Sitzendorf gekommen. Beim Kriegerdenkmal gedachten wir der Gefallenen beider Weltkriege mit einer Kranzniederlegung und dem Marsch "Ich hatte einen Kameraden".

Die Angelobungsfeier am Hauptpatz begann mit dem Ankündigungssignal und dem Abspielen der österreichischen Bundeshymne sowie dem Abschreiten Formationen durch den mit der Führung beauftragen Militär-Kommandanten von NÖ Oberst Michael Lippert, Landesrat Ludwig Schleritzko, dem Militärkommandanten der

Kaserne Mistelbach Oberst Hans-Peter Hohlweg und mir.

Nach den Festansprachen, wo vor allem die Bedeutung eines ausgestatteten Bundesheeres gesprochen wurde, erfolgte die formelle Angelobung der Rekruten mit dem Treuegelöbnis "Ich gelobe". Mit dem großen österreichischen Zapfenstreich fand die Angelobungsfeier späten Abend ihren am Feuerwehrjugend Abschluss. Die Feuerwehren Sitzendorf, Wullersdorf und Hollabrunn brachten nicht nur Licht in die Reihen der Militärmusik, verschönerten durch ihr Dabeisein den gesamten Festakt wesentlich.





## Seite des Bürgermeisters



Mein herzlicher Dank gilt auch der Freiwilligen Feuerwehr Sitzendorf für ihre bereitwillige Unterstützung in der Organisation und Durchführung.

Mein abschließender Dank gilt allen Lehrerinnen und Lehrern, Kindergartenpädagoginnen sowie Betreuerinnen für Ihre pädagogische Arbeit. Ich weiß die Wichtigkeit und Bedeutung ihrer Leistung gerade in dieser prägenden Phase unserer Kinder sehr zu schätzen.

Unseren Kindern wünsche ich nun schöne Ferien, der Landwirtschaft eine gute Ernte und der gesamten Bevölkerung eine schöne Sommerzeit mit netten und vor allem erholsamen Stunden im Kreise von Familie und Freunden.

# In freundlicher Verbundenheit Ihr Bürgermeister



#### Aus dem Inhalt:

- Seite des Bürgermeisters
- ♦ Beschlüsse
- NÖ Hundehaltegesetz
- ♦ Ehrungen
- Aus den Schulen
- Baumpflanzung in Frauendorf

- Energiesparen bringt's
- Sommerspaß im Schmidatal!
- ♦ Abfall vermeiden
- ♦ Klima und Energie
- Heurigentermine und Veranstaltungen
- ♦ Ärzteplan 3. Quartal 2023

**Medieninhaber, Herausgeber und Verleger:** Marktgemeinde Sitzendorf an der Schmida, Tel.: 02959/2203 Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Martin Reiter, 3714 Sitzendorf, Ziersdorfer Straße 4 Druck: Hofer Media GmbH, Retz

## Beschlüsse Gemeindevorstandssitzung 16.05.2023

#### Blackout Wasser- und Stromversorgung

Im Blackoutfall ist die Wasserversorgung der Stützpunkthäuser immer noch ein großes Thema. Es wurden, um die Stützpunkthäuser im Blackout mit Brauchwasser versorgen zu können, je Haus 2 faltbare 1000 lt. Wassertanks sowie ein Hauswasserwerk angeschafft. Somit wurden 16 Stk. faltbare Wassertanks und 8 Hauswasserwerke angekauft.

Der Ankauf der Wassercontainer zum Preis von € 2.880,00 (inkl. USt.) und Hauswasserwerke bei der Fa. Kontinentale zum Preis von € 7.200 (inkl. USt.) wurde beschlossen.

Für den Blackoutfall soll im Kindergarten eine Netztrennschaltung errichtet werden, damit eine Stromentnahme aus dem Batteriespeicher möglich ist. Im FF-Haus Frauendorf soll noch die Notstromumschaltung wie in den restlichen Stützpunkthäusern errichtet werden.

Der Auftrag für den Einbau einer Notstromversorgung bei FF-Haus Frauendorf und im Kindergarten wurde an die Fa. Elektro Babinsky zum Preis von € 5.508,00 (inkl. USt.) vergeben.

#### Aufträge für die Gemeinde- und FF-Häuser

#### Braunsdorf:

Auf Wunsch der Vereine und FW-Braunsdorf sowie gemäß dem Grundsatzbeschluss zur Erneuerung der Schließanlagen für alle Gemeindeeinrichtungen (GR 16. März 2016), wurde für das Gemeinde- und Feuerwehrhaus Braunsdorf ein Angebot (inkl. Ust.) für die Erneuerung der Schließzylinder in-Zutrittsschlüsseln klusive eingeholt.

50% der Kosten werden von den Vereinen aus Braunsdorf übernommen.

Das Angebot der Fa. dormakaba zur Erweiterung der Schließanlage inklusive Zutrittsschlüsseln in der Höhe von € 5.021,09 (inkl. USt.) wurde angenommen.

#### Sitzenhart:

Das im Jahr 1998 errichtete Gemeinde- und FF-Haus in Sitzenhart soll neu ausgemalt werden. Ebenso sollen feuchte Stellen im Bereich der Fenster abgesperrt und isoliert werden.

50% der Kosten sowie Vorbereitungsarbeiten werden von den Vereinen und der FF Sitzenhart übernommen.

Der Auftrag für die Ausmalarbeiten im Gemeinde- und FF-Haus Sitzenhart wurde an die Fa. Alexander Hutecek GmbH zum Preis von € 6.912,00 (inkl. USt.) beschlossen.

#### Aufträge für die Teilungspläne

Es wurden folgende Teilungspläne in Auftrag gegeben. Angebote (inkl. USt.) von der ARGE Vermessung:

Teilung Grundtausch Wöber Herbert, Radweg L 1218: Für die Errichtung des Radweges an der L 1218 wurde mit Herrn Herbert Wöber, der einen Grund hierfür bereit gestellt hat, ein Grundtausch vereinbart. Wöber hat in Kleinkirchberg Grundstücke von der Gemeinde gepachtet, hiervon wird die bereitgestellte Fläche abgeteilt. Das genaue Ausmaß steht erst ca. in einem Monat fest.

€ 1.188,00

Teilung Braunsdorf Günter Schmid-Gaus: Im Zuge der Neugestaltung der Ortsdurchfahrt und des Radweges wird auch der Platz vor dem Friedhof in Braunsdorf neugestaltet. Gemäß Vorvertrag mit Herrn Günter Schmid-Gaus wird ein Teil der Parz. 729 KG Braunsdorf (ca. 560 m²) dafür abgeteilt.

€ 1.344,80

Teilung Grundkauf Nicole Draxler: Die in der GR-Sitzung vom 14.12.2022 erworbenen Grundstücke 38/1, 38/2 und 39 KG Frauendorf von Frau Draxler sollen zu einem Grundstück vereinigt und Grundabtretungen durchgeführt werden.

€ 1.764,00

Der Auftrag zur Erstellung der 3 Teilungspläne möge an die ARGE Vermessung zum Gesamtpreis von € 4.296 inkl. USt. erteilt werden.

# Auftrag zur Sanierung des Brunnens

Springbrunnen Der (Granitstein) am Hauptplatz hat über die Jahre, seit er in Betrieb ist, im oberen Bereich Risse bekommen (vermutlich durch Frost). Um den Brunnen vor weiteren Schäden zu schützen bedarf es einer Sanierung, die Risse können verdübelt bzw. verklebt werden. Vorab muss der Granitblock jedoch einer Reinigung unterzogen werden, sprich die Sinterschicht entfernt werden.

## Beschlüsse Gemeindevorstandssitzung 16.05.2023

Der Auftrag zur Sanierung des Brunnens am Hauptplatz Sitzendorf wurde an die Fa. Stadelmann zum Preis von € 960,00 (inkl. USt.) und an Herrn Ludwig Weber zum Preis von € 200,00 (inkl. USt.) vergeben.

# Kostenzuschuss an den DEV Roseldorf

Der Dorferneuerungsverein Roseldorf hat um Gewährung eines Kostenzuschusses für den Ankauf eines Akkurasenmähers für die Grünraumpflege in Roseldorf angesucht. Der Dorferneuerungsverein Roseldorf hat nach dem Wegzug von Herrn Jürgen Engelmayer auch die Pflege des Künstlerparks übernommen. Der

DEV Roseldorf ist nunmehr der einzige Verein in der Gemeinde der die Grünraumpflege noch selbst durchführt. Der Kaufpreis für den Akkurasenmäher inkl. 2 Akkus beträgt € 1.169,00.

Der Kostenzuschuss für den DEV Roseldorf zum Ankauf eines Rasenmähers in der Höhe von € 800,00 wurde beschlossen.

#### Kostenzuschuss an den DEV Sitzendorf

Der Glockenturm des ehemaligen Klosters wurde restauriert und am Klosterplatz als Erinnerung an das Kloster neu aufgestellt. Hierfür hat der DEV Sitzendorf beim Ideenwettbewerb bei der

Dorf- und Stadterneuerung das Projekt "Unser Kloster in Erinnerung behalten" eingereicht und einen Preis von 2.500,00 erhalten. Die Gesamtkosten für das Probelaufen sich iekt auf € 8.335,60. Der DEV Sitzendorf ersucht die Gemeinde um einen 50%igen Kostenzuschuss für den Glockenturm. Nach Abzug des Ideenwettbewerbes bleiben Kosten in der Höhe von € 5.835,60 die sich die Gemeinde und der DEV Sitzendorf je zur Hälfte teilen.

Der Kostenzuschuss für den DEV Sitzendorf für den Glockenturm in der Höhe von 50% (€ 2.917,80) wurde beschlossen.

# Grünraumpflege auf den Friedhöfen

Die Entscheidung der Marktgemeinde Sitzendorf, als "Natur im Garten"- Gemeinde zu agieren und auf den Einsatz von Spritzmitteln zu verzichten, wurde von vielen Bürgern begrüßt. Immer mehr Menschen legen Wert auf eine umweltfreundliche und nachhaltige Lebensweise und freuen sich, wenn auch die Gemeinde ihren Beitrag dazu leistet.

Allerdings gibt es immer wieder Beschwerden über die Friedhöfe, die aufgrund der neuen Richtlinien nun mehr Zeit und Aufwand in der Grünraumpflege erfordern. Die Gemeinde ist sich bewusst, dass die Friedhöfe ein wichtiger Ort der Trauer und Erinnerung sind und dass es wichtig ist, dass sie in einem gepflegten Zustand bleiben.

Daher wurde beschlossen, die Grünraumpflege an die Landschaftspflege Sitzendorf zu übergeben. Die Landschaftspflege Sitzendorf ist ein erfahrenes Unternehmen, das sich auf die Pflege von Grünflächen spezialisiert hat und über die notwendige Ausrüstung und Erfahrung verfügt, um die Friedhöfe in der Marktgemeinde Sitzendorf zu pflegen.

Durch die Zusammenarbeit mit der Landschaftspflege Sitzendorf kann die Gemeinde sicherstellen, dass die Friedhöfe weiterhin in einem gepflegten Zustand bleiben und den Bedürfnissen der Gemeinde und ihrer Bürger entsprechen. Die Landschaftspflege Sitzendorf

setzt dabei auf umwelt-freundliche Methoden und verzichtet ebenfalls auf den Einsatz von Spritzmitteln, um die Natur und die Gesundheit der Menschen zu schonen.

Die Zusammenarbeit zwischen der Marktgemeinde Sitzendorf und der Landschaftspflege Sitzendorf ist ein gutes Beispiel dafür, wie eine nachhaltige und umweltfreundliche Grünraumpflege auch auf Friedhöfen umgesetzt werden kann. Die Bürger können sich darauf verlassen, dass ihre Friedhöfe in guten Händen sind.



## Beschlüsse Gemeinderatssitzung 24.05.2023

#### Verkauf des ehemaligen Kindergartens in Braunsdorf

In der GR-Sitzung vom 29.03.2023 wurde der ehemalige Kindergarten in Braunsdorf nochmals an die SMK-Immo Treuhand GmbH zum Verkauf übergeben.

Der ehemalige Kindergarten in Braundorf wurde zum Preis von € 205.000,00 verkauft.

#### Zusatzauftrag zur Sanierung der WVA in Braunsdorf

Im Zuge der WVA-Sanierung in Braunsdorf wurden folgende Zusatzaufträge an die Fa. Held und Francke beschlossen:

Austausch von 100 m Wasserleitung (die Hauptzuleitung) von derzeit DN 80 auf DN 125 (vom ehem. Kindergarten bis Mitte Kreuzung € 36,926,19 (exkl. USt.).

Errichtung von 13 neuen Hauswasseranschlüssen und zwei Knotenpunkten (im Bereich Obere Dorfstraße) € 54,000,00 (exkl. USt.)

Gesamtkosten des Zusatzauftrages € 90.926,19 (exkl. USt.)

Der Zusatzauftrag zur Sanierung des WVA in Braunsdorf wurde an die Fa. Held & Francke zum Gesamtpreis von € 90.926,19 (exkl. USt.) beschlossen.

# Beschlüsse Gemeindevorstandssitzung 20.06.2023

# Ankauf einer Infotafel für den Klosterplatz

Für den errichteten Glockenturm am Klosterplatz soll eine Infotafel (Foliendruck auf Aluverbund, 100x80 cm) über das ehemalige Kloster aufgestellt werden.

Der Ankauf einer Infotafel für den Klosterplatz wurde bei der Fa. Martin Polzer zum Preis von € 335,00 (inkl. USt.) und der Rahmen bei der Fa. Estec zum Preis von € 540,00 (inkl. USt.) beschlossen.

#### Ankauf von Pflanzenmaterial beim Gemeindeund FF-Haus in Niederschleinz

Am Spielplatz beim Gemeinde- und FF-Haus in Niederschleinz soll die Bepflanzung ergänzt werden. In Eigenregie werden vom DEV-Niederschleinz ca. 60 Liguster inkl. Rindenmaterial gepflanzt.

Das Pflanzenmaterial beim Gemeinde- und FF-Haus in Niederschleinz wurde bei der Baumschule-Gartenbau Hummel zum Preis von € 668,98 inkl. USt. angekauft.

#### Auftrag zur Restaurierung von Kleindenkmälern

Heuer sollen noch drei renoviert Kleindenkmäler werden, nämlich die Mariensäule am Hauptplatz (Längsriss im Korpus), der Bildstock am Radweg der L35 -Abzweigung Pranhartsberg (10m versetzen und restaurieren), sowie das Betonkreuz mit dem Christuskorpus in Roseldorf Richtung Platt (neues Betonkreuz und neuer Christuskorpus).

Mariensäule Hauptplatz Sitzendorf

€ 3.200,00 Bildstock Radweg L35, Pran-

hartsberg € 1.200,00

Betonkreuz Christus, Roseldorf

€ 1.550,00

Der Auftrag zur Renovierung der drei Kleindenkmäler wurde an Herrn Ludwig Weber zum Gesamtpreis von € 5.950,00 vergeben.



Wenn Sie Interesse haben, in unserer Gemeindezeitung für Ihre Firma, Tätigkeit usw. zu werben, melden Sie sich bitte beim Gemeindeamt unter 02959/2203 oder senden Sie ein E-Mail an gemeinde@sitzendorf.at.

Preise pro Schaltung für

1 Seite: € 275,00 1/2 Seite: € 190,00 1/3 Seite: € 140,00 1/4 Seite: € 115,00 1/8 Seite: € 65,00

# NÖ Hundehaltegesetz

#### NÖ Hundehaltegesetz und NÖ Hundehalte-Sachkundeverordnung 2023, geltend ab 1. Juni 2023

Ab 1. Juni 2023 gelten neue Regelungen bzgl. der Hundehaltung. Wesentliche Neuerungen sind:

- Hundehalter bzw. Halterinnen müssen die erforderliche Sachkunde nachweisen.
- Es braucht eine ausreichende Haftpflichtversicherung für den Hund.

Meldung der Hundehaltung Wer sich als Hundehalterin oder Hundehalter ab dem 1. Juni 2023 einen neuen oder zusätzlichen Hund anschafft, hat das der Gemeinde unverzüglich samt folgenden Angaben und Nachweisen zu melden:

- Name und Hauptwohnsitz des Hundehalters oder der Hundehalterin;
- Rasse, Farbe, Geschlecht und Alter des Hundes;
- Name und Hauptwohnsitz jener Person bzw. Geschäftsadresse jener Einrichtung, von der der Hund erworben wurde
- Nachweis der erforderlichen Sachkunde
- Nachweis einer ausreichenden Haftpflichtversicherung

Der Hundehalter oder die Hundehalterin eines Hundes hat den Nachweis der allgemeinen Sachkunde grundsätzlich bei der Meldung zu erbringen. Sollte dieser jedoch bei der Meldung noch nicht vorliegen ist er binnen sechs Monaten ab diesem Zeitpunkt der Gemeinde vorzulegen.

Der von einer Hundehalterin oder einem Hundehalter für einen Hund erworbene Nachweis der allgemeinen Sachkunde gilt auch als Nachweis für weitere Hundehaltungen. Die allgemeine Sachkunde ist vom Halter des Hundes somit "Nur einmal im Leben" zu absolvieren.

#### Nachweis der erforderlichen Sachkunde

#### Allgemeine Sachkunde

Die allgemeine Sachkunde umfasst eine einstündige Information durch einen Tierarzt oder durch eine Tierärztin und eine zweistündige Information durch eine fachkundige Person.

Über die Teilnahme an den Informationsveranstaltungen zur Erlangung der allgemeinen Sachkunde gemäß § 4 Abs. 4 haben die Tierärztin oder der Tierarzt und die fachkundige Person eine Bestätigung, den sogenannten NÖ Hundepass auszustellen.

Aus der Bestimmung des § 13 Abs. 5 ergibt sich, dass für Hunde, die von einem Hundehalter oder einer Hundehalterin bereits vor dem 1. Juni 2023 gehalten wurden, der allgemeine Sachkundenachweis nicht zu erbringen ist.

Erst wenn ein weiterer Hund (ab dem 1. Juni 2023) vom Hundehalter oder der Hundehalterin im Haushalt aufgenommen wird, ist der Nachweis der allgemeinen Sachkunde – dieser gilt jedoch auch dann als Nachweis der allgemeinen Sachkunde für weitere Hundehaltungen – zu absolvieren.

#### Haftpflichtversicherung

Mit der verpflichtenden Meldung aller Hunde ab 1. Juni 2023 bei der jeweils zuständigen Gemeinde ist für alle



Hundehalter und Hundehalterinnen der Nachweis des Abschlusses einer pflichtversicherung mit einer Mindestversicherungssummen der Höhe € 725.000,-- pro Hund für Personen- und Sachschäden der weitergehenden Verpflichtung der Aufrecht-Bestandes erhaltung des Haftpflichtversichedieser rung vorgesehen.

Durch den Abschluss einer eigenen Hundehaftpflichtversicherung oder als Einschluss im Rahmen einer Haushaltsversicherung oder in einer anderen gleichartigen Versicherung kann der Versicherungsverpflichtung entsprochen werden.

Hinsichtlich der ab 1. Juni geltenden verpflichtenden Haftpflichtversicherung für alle neu angeschafften Hunde ist eine Übergangsfrist für "bestehende" Hunde bis zum 1. Juni 2025 für die Vorlage des Nachweises der ausreichenden Versicherung bei der Gemeinde (Meldung für Hunde) bzw. Anpassung ausreichenden pflichtversicherung vorgese-

Nähere und weitere Informationen auf der Homepage der NÖ Landesregierung www.noe.gv.at/noe/Tierschutz/Hundehaltegesetz.html.

## **Ehrungen**

Herr Karl und Frau Anna Hogl aus Braunsdorf feierten am 13.04.2023 das Fest der Diamantenen Hochzeit.



im Bild – v.l.n.r.: Anna Hogl, Monika Büger, Karl Hogl, Ortsvorsteher Josef Seidl, Bürgermeister Martin Reiter, Franz Ungersböck, Maria Schuster

Am 12. Mai 2023 feierte Herr Josef Hess seinen 90. Geburtstag.



im Bild - v.l.n.r.: Josef Hess, Bürgermeister Martin Reiter

Herr Ferdinand und Frau Erika Wimmer aus Frauendorf feierten am 18.04.2023 das Fest der Diamantenen Hochzeit.



im Bild – v.l.n.r.: Bürgermeister Martin Reiter, Erika Wimmer, Ferdinand Wimmer, Ortsvorsteher Erwin Freytag

Am 15.06.2023 feierten Herr Josef und Frau Herta Wimmer aus Frauendorf die Diamantene Hochzeit.



im Bild – v.l.n.r.: Bürgermeister Martin Reiter, Josef Wimmer, Herta Wimmer, Ortvorsteher Erwin Freytag, Günther Wimmer, Maria Greil, Herta Hörmann

Fabio JAMNIK BSc. **Physiotherapeut** 



Sportplatzsiedlung 4
Sitzendorf an der Schmida 3714
physio-jamnik@outlook.at
O66O/ 46O 36 45
www.physiojamnik.com





Der "Sitzendorf 10er" ist im Gemeindeamt erhältlich

#### **SCHULFEST: FASHION - ICH BIN ICH**

Am Freitag, den 2. Juni 2023 war es wieder so weit. Unter dem Motto "FASHION-ICH BIN ICH" feierte die VS Sitzendorf gemeinsam mit dem IFZ Sitzendorf ihr Schulfest.

Frau Direktorin Monika Falschlehner sprach bei ihrer Begrüßung davon, dass niemand genau sagen kann, was "Mode" ist. Mode ist so vielfältig wie wir alle. Was für den einen passt, geht für den anderen gar nicht. Und das zieht sich durch alle Bereiche unseres Lebens.

Es war ein bunter Laufsteg vorbereitet. Die einzelnen Felder waren verschieden, so wie alle Menschen verschieden sind. Und das ist gut so, denn von der Vielfalt und den Unterschieden leben die VS und das IFZ Sitzendorf.

Vielfältig waren auch die Beiträge des Schulchores der VS und der einzelnen Klassen, welche die Lehrerinen für das Publikum einstudiert hatten.

Die Beiträge der VS und der ASO, die alle zum Thema Mode passten, wechselten sich ab: Star Wars, Volkstänze, ein Catwalk der "Men in Black" und Lieder wurden präsentiert. Selbst die Eltern wurden zum Mittanzen auf die Bühne gebeten und

konnten ihre körperliche Fitness zur Schau stellen.

Nach dem Programm im Turnsaal wartete auf alle Gäste der kulinarische Teil. Die engagierten Eltern des Elternvereins und sorgten den ganzen Nachmittag lang für das leibliche Wohl. Ein weiterer Höhepunkt waren die Spielestationen, welche passend zum Thema "FASHION- ICH BIN ICH" von Lehrern und Eltern angeboten wurden.

Die Schulkinder, das Team der Volksschule und des IFZ unter der Leitung von Monika Falschlehner und der Elternverein bedanken sich bei allen Besucherinnen und Besuchern für ihr Kommen und freuen sich schon auf das nächste Fest.



Im Bild v.l.n.r. Vize-Bürgermeister Florian Hinteregger, Isabella Platzer, Pater Tomasz Makarewicz, Christina Jöch, Bürgermeister Hermann Fischer (Ziersdorf), Bürgermeister Martin Reiter, Direktorin Monika Falschlehner

# Kreative Werke zum Thema "Unsere Region"



Die Schüler:innen aus dem Bezirk Hollabrunn haben sich in den letzten Wochen intensiv mit dem Thema "Unsere Region" auseinan-dergesetzt und beeindruckende Werke geschaffen. Im Landschaftspark Schmidatal Manhartsberg hat die VS Ziersdorf 4b den ersten Platz belegt, gefolgt von der VS Maissau und der VS Sitzendorf. Die Gewinner der ersten drei Plätze erhalten Geldpreise in Höhe von 300, 200 und 100 Euro.

Im Bild v.l.n.r. Direktorin Monika Falschlehner, Lehrerin Ingeborg Bachl mir der 4. Klasse Volksschule, Obmann LPSM Peter Steinbach

# Spieltisch für die Volksschule/ASO und den Kindergarten

Die Idee, aus alten Materialien Spieltische zu bauen, entstand im Werkunterricht der Mittelschule Sitzendorf. Die Schüler waren begeistert von der Idee, etwas Nützliches und Kreatives zu schaffen und gleichzeitig etwas Gutes für andere zu tun. Nach einigen Wochen Arbeit und einer kreativen Idee waren die Spieltische endlich fertig. Die Schüler hatten die Kabeltrommeln zu Spielflächen umfunktioniert und aus den Flaschen Figuren gebastelt. Die Schü-





ler waren stolz auf ihre Arbeit und freuten sich darauf, die Spieltische den anderen Schulen und dem Kindergarten zu übergeben. Bei der Übergabe waren die Beschenkten begeistert von den neuen Spielen und bedankten sich herzlich bei den Schülern. Die Spieltische wurden sofort in den Klassen und Gruppen der Schulen in Betrieb genommen und sorgten für viel Spaß und Unterhaltung.



## Segnung des Glockenturms am Klosterplatz

In Sitzendorf an der Schmida fand am 19. April ein Festakt feierlichen zur Schlüsselübergabe der von der Gewog "Arthur Krupp" Ges.m.b.H. errichteten neu-Wohnhausanlage Klosterplatz 1 statt.

Im Rahmen der Veranstal-tung wurde auch ein Glockenturm gesegnet. Dieser

Glockenturm entstammt der Kapelle des ehemaligen Kinderheimes, welches 2020 abgebrochen wurde und auf dessen Grund sich nun die neue Wohnhausanlage be-

Der Turm wurde unter Federführung DEVvon Mitglied Gerhard Eser restauriert und konnte dank Dorferneuerungsverein ter Obfrau Heide Greilinger sowie vieler helfender Hände, als dauernde Erinnerung an das Kinderheim am Klosterplatz aufgestellt werden. Das Projekt wurde beim Ideenwettbewerb 2020 der NÖ Dorf- und Stadterneuerung prämiert, weshalb bei der Segnung auch Maria Forstner, Obfrau des Vereines der NÖ Dorf- und Stadterneuerung anwesend war. Sitzendorf und Kleinkirchberg befinden sich übrigens seit 1.1.2023 für vier Jahre der Landesaktion NÖ Dorferneuerung und wollen Unterstützung mit der NÖ.Regional GmbH einige interessante Projekte umsetzen.



Foto v.l.n.r.: Sabine Paukner, Franz Wimmer, Gerhard Eser, Robert Hündler, Dorferneuerungsobfrau Heide Greilinger, Obfrau-Stv. Yvonne Bräuer, Nationalratsabgeordnete Eva-Maria Himmelbauer, Bürgermeister Martin Reiter, Obfrau NÖ Dorf und Stadterneuerung Maria Forstner, Pater Krzysztof Miner, Vizebürgermeister Florian Hinteregger, Geschäftsführer Gewog "Arthur Krupp" Ges.m.b.H. Christof Anderle

# Alles in Meisterhand beim Team Scheibelhofer Wilkomme NO TOY 1 Von links nach rechts: Mst. Christoph Pohorsky, Mst. Heinz Geyer, Mst. Thomas Winkler,

# Autohaus Scheibelhofer GmbH

Ihre persönliche Autowerkstatt

seit über 40 Jahren Ihr zuverlässiger Partner rund ums Auto

in Frauendorf und in Horn

- Klimaanlagen-Service, Kältemittel recyceln und ergänzen
- Pollenfilter erneuern u. Heizkastendesinfektion mittels Hygienereiniger
- Wagenunterwäsche, Unterboden- und Hohlraumschutz

JETZT ZU EMPFEHLEN! Das Team der Scheibelhofer GmbH freut sich auf Ihren Besuch!





Tel. 02959/7000 www.scheibelhofer.info

# Baumpflanzung in Frauendorf an der Schmida

Am Dienstag, den 20. Juni 2023 wurde gemeinsam mit dem Dorferneuerungsverein Frauendorf an der Schmida ein Spitzahorn beim Biotop gepflanzt. Im Rahmen der niederösterreichweiten Flurreinigungsaktion wurde ein Bericht beim Abfallverband Hollabrunn eingereicht, welcher sich von den rund 90 Aktionen besonders hervorgehoben hat. Aus diesem Grund erhielt der DEV den Baum sowie einen Gutschein für einen weiteren und einen Gutschein für ein Genuss-Picknickkorb. "Durch die Teilnahme an der Flurreinigung wird das Bewusstsein gestärkt, den Abfall nicht in der Natur zu hinterlassen, den dieser kann Schäden an Menschen und Tier verursachen. Auch die Trennung bei der Sammlung hilft, den Abfall zu recyceln und in den Kreislauf wieder zurückzuführen," SO schäftsführerin Ing.in Angelika Büchler, MSc, vom Åbfallverband Hollabrunn.

#### 17 Jahre NÖ Frühjahrsputz

Die von den NÖ Umweltverbänden und dem Land Niederösterreich im Jahr 2006 gestartete Aktion ist die größte Umweltaktion des Landes. Ende Mai fand die

letzte Flureinigungsaktion im Bezirk Hollabrunn statt. Heuer wurden rund 60 Tonnen Abfall alleine im Bezirk gesammelt. Dabei wurden leider beachtliche 32 Autoreifen gefunden. Die Frühjahrsputzaktion hält nicht nur Niederösterreich sauber, sondern soll auch langfristig zu einer Verhaltensänderung führen. Im Bezirk Hollabrunn fanden 87 Aktionen mit 2.300 Personen statt. Ein herzliches Dankeschön alle Mitwirkenden! an

Unter allen helfenden Händen, die einen Bericht hochgeladen haben, wurden am

1. Juni vier Gewinner und Gewinnerinnen gezogen. Mit ihren Berichten sind sie besonders hervorgestochen. Sie erhielten ein Gutscheinpaket für zwei Bio-Bäumchen von "Natur im Garten" sowie einen Picknickkorb von "So schmeckt Niederösterreich".

Auf der Homepage des Abfallverbandes Hollabrunn wurde eine Fotogalerie von Frühjahrsaktionen erstellt, welche einen Bericht eingesendet haben: Abfallverband Hollabrunn | Aktuelles (umweltverbaende.at)



Im Bild v.l.n.r. Bürgermeister Martin Reiter, Anita Dorfstetter, Angelika Büchler, Wolfgang Pribyl, Werner Seidlberger, Eva-Maria Scheitenberger

# Wichtige Information der Telekom Austria!

Die Technologie 3G/UMTS wird schrittweise reduziert, durch 4G/5G ersetzt und ab 2024 nicht mehr von A1 unterstützt.

Bitte beachten Sie, dass A1 in den nächsten Wochen die 3G Frequenz 2100 MHz im Versorgungsgebiet Niederösterreich abschalten wird.

Sollten Sie noch eine 3G-SIM-Karte in Ihrem Handy im Einsatz haben, wird es höchste Zeit, diese auf eine USIM-Karte (beginnend mit "A56" oder "89430156") auszutauschen.

Weitere Details finden Sie auch unter A1.net/3q.



## Muttertagsausflug der Marktgemeinde Sitzendorf

Am Freitag, den 5. Mai organisierte die Marktgemeinde Sitzendorf an der Schmida einen Muttertagsausflug ins ORF Zentrum nach Wien. Gemeinsam wurden die neuen Räumlichkeiten besichtigt und die Studios der großen Produktionen wie Dancing Stars.

Im Anschluss ging die Reise wieder nach Hause in das Gasthaus Pfannhauser nach Roseldorf wo Kaffee und Kuchen auf die Damen wartete. Reiseleiter und Vizebürgermeister Florian Hinteregger freute sich über die zahlreiche Teilnahme von 44 Personen aus dem Gemeindegebiet.



# **Volleyballtunier Niederschleinz**



Am Wochenende fand ein Volleyballturnier mit 10 Mannschaften, organisiert durch die örtliche Jugend, in Niederschleinz statt.

Bei tollem Wetter und einer ausgezeichneten Stimmung unter den Mannschaften und Gästen wurde am Samstag um den heißbegehrte Pokal gespielt. Gewinner war die Gruppe "Old Schmetterhand".

Foto v.l.n.r.: Leonie Löfler, VBgm. Florian Hinteregger, Obmann Stv. Klaus Mayer, JGR Michael Fahn, OV Wilhelm Autherith, Lea Wunsch

#### Mein Angebot für Ihre individuelle Finanzierung für:

- Kauf von Grundstück, Haus und Eigentumswohnung
- · Neubau, Zubau, Ausbau, Renovierung und Sanierung ihrer Immobilie
- unverbindliche Beratung auch vor Ort
- kostenloses Finanzierungskonzept
- bankenunabhängige Auswahl
- keine Vermittlungsgebühren



#### sparen - vorsorgen - absichern - finanzieren alles aus einer Hand

Informationen unter Tel. 0676 34 85 100 – auch außerhalb der Bürozeiten Homepage: www.nuser.at E-Mail: info@nuser.at

#### **Herbert Nuser**

staatl. geprüfter gewerblicher Vermögensberater und ungebundener Kreditvermittler

# Energiesparen bringt's - Tipps für jeden Haushalt

Die nachhaltigste und günstigste Energie ist die, die gar nicht erst verbraucht wird. Dieser Grundsatz gilt bei den anhaltend hohen Energiekosten mehr denn je. Doch jede und jeder von uns in Sitzendorf an der Schmida hat Handlungsmöglichkeiten. Beachten Sie einige praktische Tipps und sparen Sie Energie und Kosten. Wo Sie im Haushalt ansetzen können, lesen Sie hier.

# Wie und wo Sie am besten Energie sparen

#### Warmwasser

Duschen statt Baden spart viel Warmwasser. Spararmaturen einsetzen und die Temperatur des Speichers auf 50°C begrenzen.

#### Kühlen & Gefrieren

Gefrier- und Kühlschränke laufen durchgehend und verbrauchen viel Energie. Regelmäßig enteisen, nicht zu kalt einstellen (+6 bzw. - 18°C reichen aus) und bei Neuanschaffungen auf Energieeffizienz achten.

#### Wäsche waschen

Temperatur runter: Ein Waschvorgang mit 30°C genügt für normal verschmutzte Wäsche. Sparprogramm verwenden und nur voll beladen waschen.

#### Wäsche trocknen

Wäschetrockner brauchen viel Strom, Trocknen an der Wäscheleine ist die kostenlose Alternative. In der Waschmaschine möglichst hoch schleudern, dann bleibt nur wenig Restfeuchte.

#### Geschirr spülen

Energiesparprogramm verwenden, Geschirr nur kalt vorspülen und nur voll beladen einschalten.

#### Kochen und Backen

Beim Kochen immer einen Deckel verwenden und die Herdplatte entsprechend der Topfgröße wählen. Beim Backen Heißluftfunktion wählen, früher abschalten und Restwärme nutzen.

#### **Beleuchtung**

Alle Glühbirnen durch LED-Leuchten ersetzen, LED verbraucht um 80 % weniger Energie. Beleuchtung nur bei Bedarf verwenden.

#### Heizungspumpen

Alte Heizungspumpe durch hocheffiziente Pumpe ersetzen – das spart 80 % des Verbrauchs. Heizung generell ein Grad runterdrehen, das reduziert die Energiekosten um 6 %!

#### Klimageräte

In den Nachtstunden lüften und die Hitze tagsüber durch Außenbeschattung abhalten. Klimageräte benötigen viel Energie.

#### Stille Stromfresser

Stand-by-Modus vermeiden: Verwenden Sie Steckerleisten mit Kippschalter und trennen Sie Ihre unbenutzten Geräte ganz vom Strom.



Im Bild v.l.n.r: Regina Engelbrecht (Regionalstellenleiterin der Energie- und Umweltagentur NÖ) Bgm. Martin Reiter



KULTUR NIEDERÖSTERREICH A-3714 Sitzendorf an der Schmida Künstlerische Leitung: Johanna Doderer

Bundesministerium Kunst, Kultur, öffentlicher Dienst und Sport



## Sommerspaß im Schmidatal!

Die sechs Schmidatal-Gemeinden haben sich wieder zusammengetan und gemeinsam für die Kinder und Familien der Region ein Ferienprogramm auf die Beine gestellt. Insgesamt gibt es in der Region 44 Aktivitäten mit verschiedenen Schwerpunkten und Veranstaltungen für Klein und Groß. Heuer wurde nämlich verstärkt auch darauf geschaut, für Jugendliche das



ein oder andere Angebot zu organisieren. Unterstützt werden die Ferienspiele wievom Landschaftspark Schmidatal, welche die Kosten für das Ferienprogramm trägt. Das Programm ist wieder online über den Link bit.ly/ferienspiele23 verfügbar. Ein Flyer mit einer Kurzübersicht aller Aktivitäten wird in allen Gemeinden, Schulen und Kindergärten verteilt. Zu gewinnen gibt es außerdem ein Familienausflug in die Solefelsenwelt Gmünd. Die Infos dazu gibt es im Programmheft.

Das Organisatoren-Team dankt allen tüch-gen Vereinen und Personen, welche im Rahmen der

Schmidatal-Ferienspiele 2023 ihre Ideen und Zeit für unsere Familien miteinbringen.

# jugendarbeit.07: Fun & Action in der Ferienzeit

Fun und Action statt Ferien-Fadesse – unter diesem Motto lädt die jugendar-beit.07 alle Jugendlichen zwischen 12 und 23 Jahren aus Sitzendorf erstmals zur Teilnahme am Sommerprogramm in den Monaten Juli und August ein. Es gibt gemeindebezogene Veranstaltungen oder Aktivitäten und Ausflüge an denen Jugendliche aus mehreren Gemeinden teilnehmen. Grundsätzlich kann aber jeder Jugendliche aus Sitzendorf an allen Veranstaltungen teilnehmen.

Mit Shuttle-Service – bitte um rechtzeitige Anmeldunggibt's im Juli den Ausflug in den Wiener Prater am 12.7. und den Ausflug zu den Pferden am 26.7.

In Hollabrunn lädt die jugendarbeit.07 am 5.7. und 19.7. zum Mädchencafé und am 31.7. zum großen Outdoor-Jugendtreff mit PS5-FIFA Turnier.

Mit einem dichten Programm geht's dann im August weiter: 3 Mädchencafés gibt's in Hollabrunn am 2.8., am 16.8. und am 30.8. Ebenfalls in Hollabrunn findet am 7.8. die Outdoor-Action am Stand am Skateplatz/Pumptrack statt.

Zu folgenden Ausflügen lädt die jugendarbeit.07 dann im August ein: am 8.8. zum

Bogenschießen, am 17.8. zum Besuch der KZ-Gedenkstätte Mauthausen (Achtung: Teilnehmer-Mindestalter 14 Jahre!), am 23.8. nach Schlosshof und am 29.8. zum Klettern bei der Rosenburg. Die Teilnahme an allen Aktivitäten ist gratis!

Noch bis Sommerbeginn kann sich jeder Jugendliche am Donnerstag von 20 – 21.30 Uhr in den Online-Jugendtreff via www.jugendarbeit.at einloggen, im Juli und August allerdings nur 1 x pro Monat, am 13.7. sowie am 24.8

Alle Infos zu Terminen und Aktivitäten der jugendarbeit.07, insbesondere alle Details zum Sommerprogramm gibt's immer auf www.jugendarbeit.at. Persönliche Infos gibt's direkt bei Verena (0664 82 36 228, Insta: verena\_sieben), Ulli (0664 82 36 204, Insta: ulli\_sieben\_) oder Sebastian (0664 82 36 202, Insta: sebastian\_sieben\_)

# Rohstoffe sollen im Land bleiben

### Baurestmassendeponie leistet Beitrag zur Kreislaufwirtschaft



Rot markiert ist der Bereich, in dem die Baurestmassendeponie im Steinbruch entstehen soll.

Die Art zu Bauen hat sich massiv verändert. Seit vielen Jahren wird immer mehr Trockenbau, Verbundbaustoff, Dämmmaterial etc. eingesetzt.

Baustoffe, die vor 50 Jahren Verwendung fanden (Asbestzement, künstliche Mineralfaser) müssen entsorgt werden!

Daher soll eine Baurestmassendeponie auf dem Areal des Hengl Steinbruchs in Limberg entstehen.

Grund dafür ist, dass das Deponievolumen der bestehenden Deponien in Niederösterreich in den nächsten Jahren erschöpft sein wird, und neues Deponievolumen erforderlich ist.

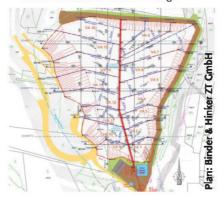
Baurestmassendeponien im Umkreis gibt es zu wenige, lediglich im Bezirk Gänserndorf und im Industrieviertel sind Deponien mit ausreichend Volumen vorhanden.

Aus diesem Grund ist im Steinbruchgelände der Firma Hengl der Bau einer Baurestmassendeponie geplant.

#### **Daten und Fakten**

- Betreiber ist die Ökopark Nord GmbH
- das Deponievolumen von 828.850 m³
- · bestehend aus 16 Kompartimenten
- Abschnitte werden nach und nach geöffnet, begonnen wird mit
   2 Kompartimenten
- geplante Ablagerungsphase beträgt 14 Jahre – danach wird die Fläche verschlossen, beweidet und aufgeforstet
- 30 Jahre Nachsorge der Betreiber
- Asbestabfälle und künstliche Mineralfasern werden in luftdichten Big Bags transportiert und gelagert
- · Schüttbetrieb max. 200 Tage pro Jahr
- Staubfreihaltung 365 Tage pro Jahr (Zufahrten über staubfrei befestigte Wege oder mittels Beregnungsanlagen)
- regelmäßige Kontrollen des Grundwassers durch Messsonden beim Deponiezustrom und -abstrom und bei der Grundwasserbeweissicherung
- Bestellung einer externen ökologischen Bauaufsicht durch die Behörden
- engmaschige Kontrollen der Anlage durch öffentliche Behörden

- Bestellung einer externen Deponieaufsicht durch die Behörden
- finanzielle Sicherheitsleistungen während Betrieb und Nachsorge



#### Was sind Baurestmassen?

Baurestmassen sind mineralische Abfälle, die nicht recyclingfähig sind, allerdings die Grenzwerte der Deponieverordnung für Baurestmassen einhalten, z.B. Fliesen, Gipskartonplatten, Mineralwolle, Eternit (Asbestzement), Feinanteil bei Bauschuttrecycling, Mauerputz und Lehmziegel

# Warum eine Baurestmassendeponie in Limberg?

Durch das bestehende Betriebsareal der Firma Hengl (Recyclingcenter, Rohstoffgewinnung, Anschlussbahn, etc.) besteht in Limberg bereits eine genehmigte Infrastruktur, wodurch Synergieeffekte gehoben werden können und somit auch gesamtheitlich CO2 eingespart werden kann. Die Anlage verfügt über eine eigene Zufahrt außerhalb der Ortschaft sowie einem Bahnanschluss. Durch die eigene Deponie können Extrafahrten zu fremden Deponien eingespart werden.

Nach 3-jähriger Standorterkundung mit vielen Probebohrungen wurde von den Amtssachverständigen des Landes NÖ die Standorteignung bescheinigt.

Auf dem geplanten Areal befindet sich extrem bindiges, dichtes Erdmaterial, das als natürliche Dichtschicht perfekt geeignet ist.

#### Informationen zu asbesthaltigen Materialien

Die gefährliche Phase bei der Entsorgung ist, wenn das Material abgebaut wird. Also direkt dort, wo z.b. das Dach abgedeckt wird. Darum sind Schutzanzüge und Masken bei Arbeiten mit asbesthaltigen Materialien erforderlich.

Nach dem Rückbau kommt das asbesthaltige Material in luftdicht verschlossene Säcke, die nicht mehr geöffnet werden. Das verpackte Material wird in einem Kompartiment abgelegt und spätestens am Abend mit Erde bzw. Naturmaterial oder Schüttmaterial abgedeckt.

Gottfried Stark, Geschäftsführer der Stark GmbH und der Ökopark Nord ÖHS GmbH betont: "Eine Baurestmassendeponie in unserer Region ist unerlässlich. Wir müssen uns um die Abfälle der Gesellschaft kümmern."



Und Florian Hengl, Geschäftsführer der Hengl Mineral GmbH und ebenfalls der Ökopark Nord ÖHS GmbH bietet an: "Bei Wunsch nach detaillierten Informationen oder eines persönlichen Treffens, bitten wir um telefonische Kontaktaufnahme unter 02958/88223 oder auch per Mail unter office@hengl.at. Gerne möchten wir Ihre Anliegen und Fragen gemeinsam klären."



#### Abfall vermeiden mit einer Jausenbox für die Vorschulkinder

(02.06.2023) Heute erhielten die Vorschulkinder des Kindergartens Sitzendorf an der Schmida ihre Jausenboxen für den Schulstart. Überreicht wurden die Boxen in einer Abfallberatungseinheit gemeinsam mit dem Bürgermeister Martin Reiter sowie den Vertreterinnen des Elternbeirates, der Kindergartenleitung Anna Frank und der Abfallberaterin Stefanie Widerna.

In einer Klasse mit durchschnittlich 20 Kindern fällt schnell viel Abfall an. Müll ist jedoch nicht gleich Müll und verschwindet nicht von selbst. Umso wichtiger ist es, den Abfall ordnungsgemäß zu trennen und dafür notwendige Behältnisse zur Verfügung zu stellen. Oder noch besser: unnötigen Abfall ganz zu vermeiden. Dabei unterstützt der Abfallverband Hollabrunn seit über 10 Jahren mit einer Jausenbox für Erstklässler.

#### "Biodoras" Jausenbox

Die Jausenbox besteht aus Bio-Kunststoff, der zum größten Teil aus Zuckerrohrmaische – einem Nebenprodukt bei der Zuckerherstellung - entsteht. Das Zuckerrohr stammt aus kontrolliertem Anbau und wird in Österreich und Tschechien verarbeitet. Die Jausenbox ist frei von Gentechnik, Weichmachern und tierischen Inhaltsstoffen. Sie wurde ohne Melamin oder Formaldehyd hergestellt – das sind Kunststoffe, um das Material bruchfest zu machen. Auf Grund dieser nachhaltigen Herstellung ist die Jausenbox nicht für den Geschirrspüler geeignet.

# Abfallvermeidung im Schulalltag

Mit der kostenlosen Jausenbox des Abfallverbandes Hollabrunn können die Kinder Jausenbrote sowie Obst



GEMEINDEVERBAND FÜR ABFALLWIRTSCHAFT UND ABGABENEINHEBUNG IM VERWALTUNGSBEZIRK HOLLABRUNN

einpacken. Dadurch lassen sich bis zu 34 Kilogramm Plastikverpackungsmüll, unter anderem Frischhalteund Alufolien, pro Person in einem Jahr einsparen. Das ist ein wichtiger Schritt. Denn zwei Drittel der Kunststoffverpackungen werden bisher nur "energetisch verwertet" - also verbrannt. Lediglich ein Drittel der insgesamt 300.000 Tonnen Plastikverpackungen in Österreich wird recycelt. Bis 2025 muss eine Recycling-Quote von 50 Prozent erreicht werden.





# NEUIGKEITEN AUS DER KLIMA- UND ENERGIEMODELLREGION SCHMIDATAL-MANHARTSBERG

#### Förderinformation: "Sauber Heizen für Alle"

Eine Heizungsumstellung von einem fossilen auf ein umweltfreundliches Heizsystem (Pellets, Wärmepumpe, Scheitholz und Fernwärme) muss für alle möglich sein! Daher hat der Bund gemeinsam mit dem Land NÖ ein Förderprogramm entwickelt, bei dem Privathaushalte der untersten drei Einkommensdezile mit unterschiedlicher Haushaltsgrößen großartige Fördersätze erhalten können.



#### Berechnungsbeispiel 1:

Herr und Frau Müller haben gemeinsam ein Monatseinkommen (netto) von maximal bis zu

€ 2.330,-

und sie ersetzen ihre alte Ölheizung gegen eine neue Pelletsheizung.

Sie erhalten eine 100%-Förderung wenn die Gesamtprojektkosten des Heizungstausches maximal € 31.375,- (brutto) betragen! Alle darüber hinausgehenden Kosten sind als Eigenmittel zu erbringen!



#### Berechnungsbeispiel 2:

Die 4-köpfige Familie Mayer besitzt im Monat ein Nettoeinkommen von maximal

€ 3.750,-

und tauscht das fossile Heizsystem gegen eine (Luft-)Wärmepumpe.

Sie erhalten eine **75%-Förderung** wenn die **Gesamtprojektkosten des Heizungstausches maximal € 22.188,- (brutto)** betragen! Alle darüber hinausgehenden Kosten sind als Eigenmittel zu erbringen!

Voraussetzung zur Förderaktion ist eine persönliche Energieberatung am Projektstandort, am dem das private Eigentum und der Hauptwohnsitz seit 31.12.2021 bestehen muss! Liegt ein Energieberatungsprotokoll der letzten 5 Jahre zum Gebäude vor, kann die Energieberatung entfallen! Einkommensnachweise bzw. Nachweise für Sozialhilfebezüge, GIS-Befreiung oder alternativ auch Wohnbeihilfebezüge sind bei Registrierung zur Förderaktion vorzulegen! Im Falle eines zu hohen Monatseinkommen gelten die "Raus aus Öl und Gas"-Förderbestimmungen (maximal € 10.500,-Förderung bei Heizungstausch)!

Die Neuanlage muss von einer befugten Fachkraft installiert werden – Anlagen, die in Eigenregie errichtet werden, sind von der Förderaktion ausgeschlossen!

Die Förderaktion "Sauber Heizen für Alle 2023" ist längstens bis 31.12.2023 aktiv!

Die Klima- und Energiemodellregion Schmidatal-Manhartsberg unterstützt Sie gerne bei Fragen und beim Registrierungs-, Einreich- sowie Förderabwicklungsprozess!

→ Kontakt: siehe Seitenende!

#### KEM-Infotage 2023: Keiner Förderung mehr entgehen!

Von Heizungsumstellungen, Photovoltaik, E-Mobilität bis hin zur eventuell schon länger nötigen thermischen Sanierung des Eigenheims oder einfachen Energiesparmaßnahmen um Strom- bzw. Heizkosten einzusparen – seit Beginn der Energiekrise und Teuerungswelle sind viele Themen aktueller denn je!

Als regionales Förder- und Projektmanagement für die Entwicklung nachhaltiger und erneuerbarer Energien wollen wir Sie daher mit auf Sie persönlich zugeschnittenen Informationen rund um alle **Fragen und Anliegen zu Förderthemen, Energie- und Mobilitätstechnologien** unterstützen! Wir sind für Sie zu folgenden Terminen am Gemeindeamt in Sitzendorf an der Schmida!

#### **KEM-Infotag 1:**

Dienstag, der 25. Juli 2023 von 09:00 bis 12:00 Uhr am Gemeindeamt Sitzendorf (3714 Sitzendorf; Hauptplatz 20)

#### KEM-Infotag 2:

Dienstag, der 29. August 2023 von 09:00 bis 12:00 Uhr am Gemeindeamt Sitzendorf (3714 Sitzendorf; Hauptplatz 20)

Wir bitten lediglich um **Anmeldung** und um **kurze Information des/der gewünschten Themas/Themen**. Danach melden wir uns bei Ihnen mit einer Terminbestätigung und einem konkreten Startzeitpunkt. Wir nehmen uns für **mindestens 30 Minuten** Zeit, Ihre Anliegen zu besprechen – wir freuen uns auf all Ihre Fragen!

Markus Pröglhöf KEM-Management 0676/671 68 92 office@kem-schmidatal.at









# **Ordinationszeiten**

Gemeindearzt Dr. Erik Höller
3714 Sitzendorf an der Schmida, Sportplatzsiedlung 3
Tel. 02959/2350



Montag: 07.30 bis 12.00 Uhr und 17.00 bis 19.00 Uhr

Dienstag: 07.30 bis 12.00 Uhr
Mittwoch keine Ordination
Donnerstag: 07.30 bis 12.00 Uhr
Freitag: 07.30 bis 12.00 Uhr

## **ARZTTERMINE NUR NACH VORANMELDUNG!!!**

# MEDIKAMENTENAUSGABE OHNE ANMELDUNG MÖGLICH

Blutabnahme: Mo, Di, Do und Fr bis 8.30 Uhr (Terminvereinbarung erforderlich!)

Anmeldung für Visiten: bis spätestens 10.00 Uhr Infusionsbehandlung: Termine nach Vereinbarung

Internistische Privattermine und Vorsorgeuntersuchungen: Termin nach Vereinbarung



#### **ALTENBURGER**

Leopold, Braunsdorf

7. Juli - 10. Sept. 2023 FR: 17 Uhr | SA: 16 Uhr SO: 15 Uhr

4. Nov. - 3. Dez. 2023 SA: 16 Uhr | SO: 15 Uhr

#### **MAURER - WAGNER,**

Niederschleinz

3. Nov. - 26. Nov 2023 FR: 17 Uhr | SA: 16 Uhr So: 15 Uhr

# ZWIMANDLKÖLLA Familie Eberhart,

Frauendorf

03. - 27. Aug. 2023 DO,FR:17 Uhr| SA,SO:16 Uhr

14. - 15. Aug. 2023 MO: 17 Uhr | DI: 16 Uhr

03. - 26. Nov. 2023 FR: 17 Uhr | SA,SO: 16 Uhr

# ZÖCHMEISTER,

Roseldorf

10. - 16. Juli 2023 MO-FR: 17 Uhr SA,SO: 16 Uhr

31. Juli - 6. Aug. 2023 MO-FR: 17 Uhr SA,SO: 16 Uhr

## UNGERSBÖCK,

Sitzendorf

20. - 30.Juli 2023 DO-SO: 16 Uhr

21.Sept. - 01.Okt.2023 DO-SO: 16 Uhr

## HINTEREGGER,

Sitzendorf

04. - 20.Aug. 2023 FR,SA,SO: 16 Uhr

06. - 22.0kt. 2023 FR,SA,SO: 16 Uhr



# Geplante Veranstaltungen

#### Juli:

Festival hören:Sitzendorf, Kirchenpark Sitzendorf 30.06.-02.07. Fr ab 16:00 Bbanga Heurigen Fest, Frauendorfer Lohrkellergasse 15.-16.07. Sa. ab 16:00 Sommerfest, Kellergasse Sitzendorf, 1.Sitzendorfer Männergrillverein 22.07. Sa ab 16:00 Sitzendorf Revolution Party, Feuerwehrplatz Sitzendorf 29.07.

#### **August:**

Tafeln im Weinviertel, Roseldorf, Weingüter Beyer, Weber, Zöchmann

Feuerwehrfest Sitzenhart, Feuerwehrhaus Sitzenhart

20 Jahre Jubiläumsfest, DEV Frauendorf, Pfarrhofplatz Frauendorf

Kabarett, Fredi Jirkal, Dorfhaus Goggendorf

Feuerwehrfest Sitzendorf, Feuerwehrhaus Sitzendorf

20.08.

14.-15.08. Mo ab 17:00

19.08. um 19:30

25.-27.08. Fr ab 18:00

#### September:

Kirtag, Feuerwehrhaus Frauendorf 02.-03.09. Sa. ab 16.00

#### Alle Termine Stand Drucklegung.



# Ärzteplan

# Gemeindeärztlicher Bereitschaftsdienst an Sa., So. und Feiertagen für SITZENDORF, GRABERN, GUNTERSDORF und WULLERSDORF für das 3. Quartal 2023

Juli 2023			
01. + 02.	Dr. LEEB Gudrun	MITTERGRABERN	02951 / 2580
08.	Dr. LACKNER Edith	WULLERSDORF	02951 / 85460
09.	Nicht bekannt		
15. + 16.	Dr. LACKNER Edith	WULLERSDORF	02951 / 85460
22. + 23.	Dr. LACKNER Edith	WULLERSDORF	02951 / 85460
29. + 30.	Dr. HÖLLER Erik	SITZENDORF/SCHM.	02959 / 2350
August 2023			
05. + 06.	Dr. WIDL Regina	GUNTERSDORF	02951 / 2991
12.	Dr. HÖLLER Erik	SITZENDORF/SCHM.	02959 / 2350
13.	Nicht bekannt		
15. + 19. + 20.	Dr. LACKNER Edith	WULLERSDORF	02951 / 85460
26. + 27.	Dr. WIDL Regina	GUNTERSDORF	02951 / 2991
September 2023			
02. + 03.	Dr. LEEB Gudrun	MITTERGRABERN	02951 / 2580
09. + 10.	Dr. LACKNER Edith	WULLERSDORF	02951 / 85460
16. + 17.	Dr. HÖLLER Erik	SITZENDORF/SCHM.	02959 / 2350
23. + 24.	Dr. WIDL Regina	GUNTERSDORF	02951 / 2991
30.	Dr. LEEB Gudrun	MITTERGRABERN	02951 / 2580

# Gemeindeärztlicher Bereitschaftsdienst an Sa., So. und Feiertagen für ROSELDORF und NIEDERSCHLEINZ für das 3. Quartal 2023

Juli 2023					
01. + 02.	Dr. LEEB Johann	EGGENBURG	02983 / 27222		
08.					
09.					
15. + 16.					
22. + 23.	Die Bereitschaft	Die Bereitschaftsdienste waren bis Redaktionsschluss für Roseldorf und Niederschleinz noch nicht verfügbar!			
29. + 30.	für Roseldorf un				
August 2023	Wir werder	Wir werden, sobald die Bereitschaftsdienste eingetragen wurden, den Ärzteplan an den Anschlagtafeln kundmachen. Sie können sich auch gerne eine Liste am Gemeindeamt abholen.			
05. + 06.					
12.					
13.	_				
15. + 19. + 20.					
26. + 27.	Die Wochei	Die Wochenenddienste können online unter: <a href="mailto:www.arztnoe.at/fuer-patienten/service/">www.arztnoe.at/fuer-patienten/service/</a>			
September 2023	<u>www.arz</u>				
02. + 03.		<u>wochenenddienste</u>			
09. + 10.		abgefragt werden.			
16. + 17.					
23. + 24.					
30.					

ÄRZTE-NOTDIENST
Tel. 141 (wochentags ab 19.00 Uhr)
NOTRUF NÖ
Tel. 144 (rund um die Uhr erreichbar)
Telefonische Gesundheitsberatung Tel. 1450